



Berlin, 18.06.2010

Liebe Infobrief-Abonnenten,

am gestrigen Donnerstag hat der Bundestag die **Reform der Jobcenter** verabschiedet. Nach langen Verhandlungen macht es die von Union und FDP angestrebte **Grundgesetzänderung** nun möglich, dass Langzeitarbeitslose auch künftig **gemeinsam von Arbeitsagenturen und Kommunen betreut** werden. Eine gute Sache! Denn dass wir das bewährte Modell mit der **Betreuung aus einer Hand** weiterführen können, spart nicht nur Verwaltungsaufwand, sondern ist auch eine große Erleichterung für die Bürger.

Das Thema **Bildung und Forschung** hat uns in dieser Woche ebenfalls beschäftigt. Unser Ziel: Die **Bundesrepublik** soll zur **Bildungsrepublik** werden. Trotz Wirtschaftskrise, Schuldenbremse und Sparpaket müssen wir hier klare Prioritäten setzen! Bis zum Jahr 2015 wollen wir daher **zehn Prozent unseres Bruttoinlandsprodukts** in diese Bereiche investieren. Die geplante **Bafög-Erhöhung** und ein **Stipendienprogramm** sollen dafür sorgen, dass niemand aus finanziellen Gründen am Studieren gehindert wird – und dass gute Leistungen entsprechend belohnt werden.

Auch das Gedenken stand am gestrigen Donnerstag im Vordergrund: Wir haben im Rahmen einer **Gedenkstunde** des Deutschen Bundestages zum **Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR** an den Unrechtscharakter der SED-Diktatur, den Mut und die Freiheitssehnsucht der ostdeutschen Bevölkerung erinnert. Leider ist aber nicht jeder mit dem nötigen Respekt damit umgegangen: **Prof. Gesine Schwan** hat in ihrer Rede die **brutale Unterdrückung der Proteste in der DDR** mit den **Verhältnissen in der heutigen Bundesrepublik** verglichen. Dies ist nicht nur absurd, sondern war absolut unangemessen!

Informationen zu diesem und weiteren aktuellen Themen finden Sie im **Bericht unseres Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder**, den ich Ihnen angehängt habe.

Aktueller denn je ist nach dem **Anschlag im Rahmen einer Demonstration** am vergangenen Wochenende das Thema „**Gewalt gegen Polizisten**“. Demokratie lebt natürlich von der Debatte und diese darf auch auf der Straße stattfinden. Aber wir dürfen nicht hinnehmen, dass dieses **demokratische Instrument** gezielt **von Antidemokraten missbraucht** wird. Auch die Bundesregierung arbeitet derzeit aufgrund der Häufung dieser und ähnlicher Vorfälle daran, den **Schutz von Polizisten und Einsatzkräften zu stärken**.

Herzliche Grüße,
Ihre
Julia Klöckner

P.S.: Ich möchte Sie gerne noch auf eine Veranstaltung hinweisen: Unter dem Motto **„Volk auf dem Weg. Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland“** macht eine interessante **Wanderausstellung** nun auch Halt bei uns. Sie informiert über die **Geschichte und Kultur der Deutschen in Russland** bzw. der ehemaligen UdSSR sowie über die Integration der **Spätaussiedler** in Deutschland. Ich werde ebenfalls bei den Eröffnungen **heute um 18.30 Uhr** im Schulzentrum am Berg in **Birkenfeld** sowie **am kommenden Mittwoch um 18 Uhr** in der Kreisverwaltung **Bad Kreuznach** zu Gast sein.